

**Bilderbücher** zu bedeutend ermäßigten Preisen sind zu haben bei  
**A. A. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 23

**Local-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Schleif- und Polirerwerkstätte von heute an auf den Neuen Kirchhof Nr. 2 verlegt habe, und indem ich um Ihr ferneres Wohlwollen höflichst bitte, werde ich bemüht sein, Sie auf's Beste zu bedienen.

Verw. Schleifermstr. **Lange.**

**Pianofortes** stimmt in ganz gleichfliegender Temperatur **Kappahn**, Dresdner Straße Nr. 26, im 3. Stock.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Morgen Sonntag von 6—10 Uhr Schluß der Tanzlectionen bis Freitag den 2. Januar 1846; desgl. sind die Turnübungen mit dem 18. d. M. geschlossen worden und nehmen den 30. d. M. wieder ihren Anfang.

**Ed. Sauer.**

**Große Stollen- und Pfeffertuchenausstellung auf dem Leipziger Feldschlößchen.**

Die Phantasie des Alterthums stattete den Himmel mit Andros, Nektar und andern Süßigkeiten aus, an denen sich die Götter und Seligen im Paradiese erfreuten; wir Menschen der Jetztzeit haben es weiter gebracht; wir haben diesen Himmel mit seinem Labwein schon auf Erden, und hat sich namentlich das Feldschlößchen dieses Jahr zu einem wahren Paradiese gestaltet, in das Alle eingelassen werden, die da Verlangen nach dieser himmlischen Speise tragen. Unter Pfeffertuchen aller Art und Gattung, in sinnlicher Ordnung ausgestellt, prangt dieses Jahr

**Ein großer Niesen- oder Polkakuchen,**

auf dem unter Musik eine Polka aufgeführt wird, das Non plus ultra aller Bäckergroß. Entree 2 1/2 Ngr., wofür der volle Werth als Zahlung für Pfeffertuchen angenommen wird, außer dem auf 1 Thlr. 10 Ngr. Rabatt.

**C. Gleichmann.**

**Ausverkauf.**

Zum bevorstehenden Feste bin ich gesonnen, meine sämtlichen Vorräthe an Gold- und Silberwaaren weit unter dem Kostenpreise zu verkaufen.

**F. Bonhorst**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Tr.

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt alle Arten

**Wachsstöcke**, so wie **Wachslichter**, letztere zu 4 Stück bis 7 Stück per Pfund,

**Gustav Hartmann**,  
Gewölbe **Thomasgäßchen Nr. 10**,  
früher unter d. n. Bühnen.

**Fein polirte Bücherbreter,**

kleine Etageren, elegante Schmuck- und andere Kästchen in großer Auswahl, Toiletten und Nähelutis und viele neue niedliche Ripptischsachen empfangen und empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Schubert**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Billige Canevas-Stickereien.**

Mehre Schuhe, Kissen, Glockenzüge, Tragbänder, Notizbücher, Lampen- und Flaconteller etc. in ältern Mustern werden unter dem Kostenpreis verkauft bei

**L. Bucher**, Auerbachs Hof vorn heraus.

**Etwas ganz Neues** von Christbäumen kauft man bei **Schrell**. Den Herren **Sellier & Comp.** gegenüber.

**Elegante Lampen**

aus den besten Fabriken, so wie **silberplattirte und Bronze-Girandoles, Tafel- und Spielleuchter**, empfangen und empfiehlt billigst

**Pietro S. Sala**,  
Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Theodor Buchheim jun., Vergolder,**

Burgstraße Nr. 17 parterre, empfiehlt sich mit Kron- und Wandleuchtern, Anfertigung von Rahmen, Gardinenverzierungen und Holzschneiderei.

Eine kleine Partie von circa 1 1/2 Duzend **Atlascapotten** sollen, um damit zu räumen, für 2 1/2 Thlr. per Stück verkauft werden von

**Emma Marwedel**, Thomasgäßchen Nr. 6.

**Frankfurter Wachstock,**

Wachlichter, feinen Nürnberger Lebkuchen, in braun und weiß, Frank'sche und Schiebelampen (für deren Güte garantirt) so wie auch andere Galanterie- und Kurzwaaren, empfiehlt zu Festgeschenken

**Ernst Wischke**,  
früher **E. A. Sonnenkalb**.

**Die K. S. priv. Argentan-Waaren-Fabrik von T. A. Hochheim,**

Hainstraße Nr. 26, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Tischgeräthschaften in Argentan, als: Speise-, Gemüse-, Vorlege-, Tisch-, Kaffee- und Kinderlöffel, Messer und Gabeln, Theemaschinen, Leuchter und Girandoles. Wachstockbüchsen, Zündschwamm Dosen, Schreibzeug, Plat de Menages, so wie auch Reitzeugbeschläge aller Art, als Kandaren, Sporen, Steigbügel etc., so wie auch eine hübsche Auswahl von Gegenständen in Bronze- und Galanterie-Waaren zu den möglichst billigen Preisen.

**\* Modebänder** zu Schärpen und Garnierungen, Gürtel, Schnallen,

glatte und gestickte Batisttücher, Schleier, Cravaten, Shlipse, Shawls und Tücher für Herren, kleine und grosse Reisetaschen, gestickte Notizbücher und gehäkelte Börsen empfiehlt

**Carl Sörnitz**, Grimma'sche Strasse No. 4/6.

**Gebrüder Tecklenburg,**

**am Markte, Thomasgässchen-Ecke**, erhielten so eben noch eine Sendung neuester Pariser Quincaileries, welche sich sämtlich zu hübschen Weihnachtsgeschenken eignen, zu sehr billigen Preisen.

Wir empfehlen unser Lager aller Gattungen von

**Strumpfwaren**

in Seide, Vigogne, Wolle, Cachemir und Baumwolle, als: Jacken, Pantalons, Strümpfe, Aermel, so wie alle in diese Branche einschlagenden Artikel bestens.

**Riedel & Görigsch**, Markt Nr. 9.

**Etwas Neues in Pariser Glacéhandschuhen** für Damen und Herren empfangen und empfehlen **Riedel & Görigsch**, Markt Nr. 9.